

**Presseinformation Nr. 10/2011**

**Bonn, Wiesbaden, Rheingau-Taunus-Kreis, 2. November 2011**

**„Klartext reden!“ im Rheingau-Taunus-Kreis fortgesetzt: Landrat Burkhard Albers übernimmt erneut die Schirmherrschaft**

- **Dipl.-Psychologin Barbara von Arnim leitet zwei Eltern-Workshops am 8. und 10. November 2011 in Hünstetten und Eltville, Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Spandl-Töpfer einen Workshop am 9. November 2011 in Idstein.**

**Landrat Burkhard Albers setzt weiterhin auf nachhaltige Alkoholprävention in Familien und kooperiert bereits im fünften Jahr in Folge mit dem „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI. Im Rahmen der Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Kreiselternbeirates finden im November 2011 drei „Klartext reden!“ Eltern-Workshops an Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis statt. Landrat Albers ist überzeugt vom Konzept der Initiative und übernimmt erneut die Schirmherrschaft: „Dass sich Eltern durch den ‚Klartext reden!‘-Workshop besser für ein Gespräch mit dem eigenen Kind zum Thema Alkohol gerüstet fühlen, hat auch die regionale Evaluierung der Workshops im letzten Jahr bestätigt. Das Interesse der Eltern, bei den Infoabenden wichtige Tipps eines Suchtexperten zu erhalten, ist weiterhin sehr groß. Daher freue ich mich, dass wir auch in 2011 die Erziehungskompetenz der Eltern zum Thema Alkohol durch weitere Eltern-Workshops stärken können“.**

Die Workshops im Rheingau-Taunus-Kreis finden unter Leitung von Dipl.-Psychologin Barbara von Arnim und Suchtexpertin Klaudia Spandl-Töpfer an folgenden Schulen statt:

- am Dienstag, den 8. November 2011, an der IGS Wallrabenstein für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 – 10 (19:30 Uhr, Auf der Weid, 65510 Hünstetten),
- am Mittwoch, den 9. November 2011, an der Limesschule Idstein für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 – 10 (19:30 Uhr, Seelbacher Straße 37 – 39, 65510 Idstein) und
- am Donnerstag, den 10. November 2011, an der Gutenberg Realschule Eltville für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 6 – 8 (19:30 Uhr, Wiesweg 4 – 6, 65343 Eltville).

Dipl.-Psychologin Barbara von Arnim zählt auf die Vorbildfunktion der Eltern: *„Um missbräuchlichen Konsum von alkoholhaltigen Getränken zu vermeiden, ist es für Eltern wichtig, ihren Kindern in Bezug auf alkoholhaltige Getränke einen verantwortungsvollen Umgang vorzuleben. Dabei ist das offene Gespräch mit den Kindern genauso wichtig wie das gleichzeitige Festlegen und Durchsetzen von Grenzen. Da dies in der Praxis oft schwer ist, brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation. Daher verfolgt der ‚Klartext‘-Workshop auch das Ziel, Eltern für die alltäglichen Erziehungsaufgaben ‚stark zu machen‘ und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.“*

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht das Ziel, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben, wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen?

*„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundes-ElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ –*

Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol und dem Internetauftritt [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) mit einem integrierten Online-Training für Eltern ([www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de))", erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext“-Infoabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite <http://www.klartext-reden.de> eine Anfrage abschicken. Das „Klartext“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter <http://www.klartext-elterntraining.de> absolvieren.

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

**Kontakt Landratsamt:**

Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises

Franco Matera

Heimbacher Straße 7, 65307 Bad Schwalbach

E-Mail: [franco.matera@rheingau-taunus.de](mailto:franco.matera@rheingau-taunus.de)

**Kontakt Kreiselternbeirat des Rheingau-Taunus-Kreises:**

Kreiselternbeirat (KEB), Rheingau-Taunus-Kreis

Vorsitzender: Markus Liebendörfer

E-Mail: [m.liebendoerfer@keb-ksr-rtk.de](mailto:m.liebendoerfer@keb-ksr-rtk.de)

**Redaktion:**

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: [t.mertz@kessler-kommunikation.de](mailto:t.mertz@kessler-kommunikation.de)